

## ***Bankanschlusskriminalität***

### **Diebstahl und Raub nach Geldabhebung – einfache Maßnahmen schützen!**

Ältere Menschen werden leider oftmals Opfer von Diebstählen während oder nach Bankomatbehebungen oder Raubüberfällen nach Bankbesuchen. Ältere Menschen neigen dazu, den gesamten Pensionsbetrag abzuheben. Dies macht ältere Menschen zu ausgewählten Opfern!

Auch bei der Bankomatbehebung lauern diese Täter bevorzugt auf ältere Menschen. Sobald sie ein Opfer ausgewählt haben, beobachten sie in unmittelbarer Nähe des Bankomaten die Codeeingabe. Anschließend lenken sie das Opfer mit einfachen Tricks ab, ersuchen um eine Wegauskunft, lassen Kleingeld fallen, rempeln, und dergleichen. Diesen Moment nutzen die Täter aus, die Bankomatkarte aus dem Schlitz zu ziehen und eventuell gegen einen Kartenrohling auszutauschen. Die Opfer merken oftmals nicht, dass sie bestohlen wurden.

### **Raubüberfälle nach Bankgeschäften**

Im Unterschied zu den Trickdiebstählen wenden die Täter bei Raubüberfällen Gewalt an bzw. drohen damit, um die Opfer zur Herausgabe des soeben behobenen Geldes zu nötigen. Spielen Sie jedoch keine/n Held/In, da Ihre Gesundheit wichtiger als das Eigentum ist. Vor allem ältere Menschen erleiden durch Gewaltanwendung bei Überfällen oft schwere Verletzungen.

Durch das Spionieren in und um Geldinstitute erlangen die Täter Kenntnis über die Geldbehebungen der Opfer. Die Täter schlagen dabei oftmals bereits am Weg nach Hause zu bzw. verfolgen die Opfer bis zur Haustür, um den – betagten – Opfern das Geld zu rauben.

### **Homeinvasion - Überfall in den eigenen vier Wänden**

Besonders brutal ist der Raubüberfall in den eigenen vier Wänden. Um in die Wohnung zu gelangen, versuchen die Täter durch Vorspielen möglicher Institutsangehöriger, in die Wohnung/Haus zu gelangen. Im Hausinneren werden die Opfer eingeschüchtert – misshandelt - und zur Herausgabe des Geldes genötigt.

- Bevorzugen Sie die Möglichkeit einer bargeldlosen Überweisung.
- Anstatt einer monatlichen Abhebung beheben Sie lieber mehrmals kleinere Bargeldmengen.
- Sollten Sie doch größere Beträge benötigen, lassen Sie sich diese in einem separaten Raum ausbezahlen und sich dabei von einer - wirklichen - Vertrauensperson begleiten.
- Fordern Sie bei der Abhebung bei Geldausgabeautomaten oder in der Bank den Sicherheitsabstand ein.
- Seien Sie unbekanntem Personen gegenüber sehr distanziert und argwöhnisch!
- Beobachten Sie vor der Behebung die Umgebung.
- Brechen Sie den Behebungsvorgang ab, wenn Sie merken, dass Sie beobachtet werden.
- Bei Diebstahl oder Verlust der Bankomatkarte veranlassen Sie die sofortige Sperre unter der TelNr: 0800 204 88 00 im Inland bzw. 0043 1 204 88 00 aus dem Ausland – Nummer im Handy speichern!
- Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen!
- Sollten Sie Opfer eines Diebstahls oder Raubüberfalles geworden sein, erstatten Sie sofort Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 133)

Kriminalprävention-Eigentum – Bezirk Jennersdorf:

Obstlt Kurt SCHULLER, AbtInsp Erich KERTESZ und GrInsp Harald BRAUN